

# DIE ÜBERPRÜFUNG DER FREIBURGER STRASSENAMEN

## Lösungsvorschlag G

- 1) Die Kommission hat darüber nachgedacht, keine Namen zu ändern. Nenne drei Gründe dafür.
  - die Namen gehören zur Geschichte der Stadt
  - sie sollten nicht unsichtbar gemacht werden
- 2) Über welche andere Möglichkeit hat die Kommission nachgedacht, anstatt Straßen umzubennen?
  - keine Umbenennungen, aber gegebenenfalls Tafeln / Apps mit Erklärungen
- 3) Warum kann die Entscheidung, einen Namen zu ändern, sogar bei einem Mitglied der NSDAP schwierig sein?
  - weil diese Person vielleicht als Wissenschaftler Verdienste erworben hat
- 4) Es gab viele Personen, die den Nationalsozialismus unterstützt haben. Nach welchen von ihnen sollen keine Straßen mehr benannt sein?
  - Personen in herausgehobener Position (z.B. Politiker und Professoren)
  - Personen, die andere in extremer und aggressiver Weise beeinflusst haben
- 5) Nach welchen anderen Personen sollen auch keine Straßen mehr benannt sein?
  - Verherrlicher des Ersten Weltkriegs
  - Vertreter der Dolchstoßlegende
  - Frauenfeinde (wenn ihr Verhalten nach heutigen Maßstäben inakzeptabel ist)

## Lösungsvorschlag M

- 1) Was spricht aus Sicht der Freiburger Kommission gegen die Änderung von Namen? Nenne zwei Argumente.
  - die Namen gehören zur Geschichte der Stadt
  - sie sollten nicht unsichtbar gemacht werden
- 2) Erkläre, über welche andere Möglichkeit die Kommission nachgedacht hat, anstatt Straßen umzubennen.
  - keine Umbenennungen, aber gegebenenfalls Tafeln / Apps mit Erklärungen
- 3) Erläutere, weshalb die Entscheidung schwierig ist, welche Namen geändert werden sollen.
  - man muss eine ganze Reihe von Kriterien berücksichtigen
  - man muss diese Kriterien gegeneinander abwägen: Verdienste einerseits / Verhalten im Ersten Weltkrieg etc.andererseits
- 4) Arbeite aus dem Text heraus, welche Namen von Straßen oder Plätzen geändert werden sollen.
  - Namen von Personen, die eindeutig in besonderer Weise den Nationalsozialismus unterstützt haben
  - Namen von Personen, die eindeutig den Ersten Weltkrieg verherrlicht oder die die Dolchstoßlegende vertreten haben
  - Namen von Personen, die eindeutig in heute inakzeptabler Weise frauenfeindlich waren

## Lösungsvorschlag E

- 1) Arbeite aus dem Text die Argumente für und gegen die Umbenennung von Straßen heraus.
  - die Namen gehören zur Geschichte der Stadt
  - sie sollten nicht unsichtbar gemacht werden
  - Straßennamen sind eine Auszeichnung bzw. Ehrung
- 2) Erkläre, über welche andere Möglichkeit die Kommission nachgedacht hat, anstatt Straßen umzubennen.
  - keine Umbenennungen, aber gegebenenfalls Tafeln / Apps mit Erklärungen
- 3) Erläutere, in welchen Fällen die Entscheidung für eine Umbenennung schwierig ist.
  - man muss eine ganze Reihe von Kriterien berücksichtigen
  - man muss diese Kriterien gegeneinander abwägen: Verdienste einerseits / Verhalten im Ersten Weltkrieg etc.andererseits
  - Schriftsteller: sie waren zwar Multiplikatoren, wurden teilweise aber ohne ihr Zutun instrumentalisiert
- 4) Arbeite aus dem Text heraus, welche Namen von Straßen oder Plätzen geändert werden sollen.
  - Namen von Personen, die eindeutig in besonderer Weise den Nationalsozialismus unterstützt haben
  - Namen von Personen, die eindeutig den Ersten Weltkrieg verherrlicht oder die die Dolchstoßlegende vertreten haben
  - Namen von Personen, die eindeutig in heute inakzeptabler Weise frauenfeindlich waren